

# Retten – Löschen – Bergen – Schützen

## Die FEUERWEHREN der VG WÖRRSTADT

### – Teil 3 –



## Freiwillige Feuerwehr Armsheim

„Jeder kann sich hier bei uns verwirklichen. Wir haben alle Aufgaben gut auf vielen Schultern verteilt“, betont Wehrführer Arno Krättschmann stolz. Dies ist auch wichtig für das Funktionieren einer Ortsfeuerwehr, die – wie im Fall der Armsheimer – unter anderem für viele Kilometer Bahnlinie zuständig ist und auch für einen der großen Bäche in der Region, den Wiesbach.

„Wir sind zuständig, wenn auf den Strecken zwischen den Bahnhöfen Wörrstadt, Wallertheim und Albig etwas passiert, je nach Art des Geschehens unterstützt von den Rommersheimer, Wallertheimer und Wörrstädter Kameraden“, erläutert der Wehrführer. Daher sei es auch gerade für die Armsheimer sehr wichtig gewesen, dass die VG-Feuerwehren zusammen mit weiteren Hilfsorganisationen 2013 bei Armsheim eine Großübung an der Bahnlinie durchführten. Ebenso gehören die Landstraßen zwischen Flonheim, Wallertheim und Rommersheim zum Einsatzgebiet. „Dort sind wir für Verkehrsunfälle und Brände zusammen mit den jeweiligen Nachbarwehren zuständig. Richtung Flonheim werden wir dann sogar interkommunal tätig, da dies die Verbandsgemeinde Alzey-Land einschließt.“

Auch wenn der Wiesbach Hochwasser führt oder wenn plötzlich Kraftstoffe oder Öl auf ihm schwimmen, rücken die Armsheimer aus. „Es kam schon mehrfach vor, dass wir gegen solche Stoffe, die auch schon mal vom Autobahnrastplatz stammen, mit Bindemittel und Ölsperren ankämpfen mussten“, berichtet Andreas Kröhl, der stellvertretende Wehrführer. Neben solchen technischen Hilfeleistungen fallen ab und zu auch Türöffnungen an, wie beispielsweise an Heiligabend 2014, als man einen Bewusstlosen aus seiner Wohnung holen musste.

Glücklicherweise nicht oft müssen Brände gelöscht werden. Gut im Gedächtnis sind Krättschmann jedoch der 14 Tage dauernde Brand des Raiffeisenlagers in Armsheim von 1992, bei dem 1.400 Tonnen Getreide brannten, sowie 2010 der Brand der Festhalle in Flonheim und der Brand in der Mälzerei Wallertheim. „Gerade letzterer war recht prekär, weil an diesem Tag nur sehr wenige Kameraden hier vor Ort waren.“ Dann werde es spürbar, dass von den derzeit 35 Aktiven nur 9 ortsansässige Landwirte sind und alle anderen auswärts ihrem Broterwerb nachgehen. „Aber auch unsere Landwirte sind nicht immer sofort greifbar, wenn sie gerade einige Kilometer außerhalb des Ortes arbeiten“, beschreibt der Wehrführer eine durchaus häufige Situation, die fast alle VG-Wehren im Alarmierungsfall kennen.

### Sonderaufgabe Feuerwehr-Fahrschule

Wie die ein oder andere Wehr der Verbandsgemeinde auch, haben die Armsheimer eine Sonderaufgabe übernommen – die Feuerwehr-Fahrschule. Feuer-

wehrleute aus der ganzen VG Wörrstadt können hier den Führerschein für Lkw bis 7,5 Tonnen machen. Eines der Fahrzeuge wurde hierfür speziell ausgerüstet, so dass der „Lehrer“ im Notfall direkt eingreifen kann, wenn die Situation brenzlich werden sollte. Ein Sulzheimer und 9 Armsheimer Kameraden haben diese Lehrbefähigung und Ende April sollen die ersten „Fahrschüler“ die Prüfungen ablegen. Die Verbandsgemeinde will so dafür sorgen, dass im Einsatzfall immer genügend Fahrzeuge ausrücken können.

### Jugendfeuerwehr funktioniert super

Seit 1990 gibt es in Armsheim auch eine Jugendfeuerwehr, die also 2015 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Seit einem Jahr kümmert sich Sebastian Stork darum, die 22 Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren so für die Feuerwehr zu begeistern und fit zu machen, dass sie später in die aktive Wehr wechseln. Er wird von Patrick Schunk unterstützt, der schon acht Jahre bei der Nachwuchsarbeit mitwirkt. Im Fokus der beiden steht das gemeinsame Tun und Üben. Dabei sei es wichtig, auch Hierarchien zu akzeptieren, die es in der Feuerwehr nun einmal gibt, ja geben muss. „Schon die Kleinen lernen bei uns, dass man auf die Erfahrungen hören muss. Es geht schließlich auch um die Sicherheit aller“, hebt Stork hervor. „Und was man bei der Jugend lernt, kann man bei den Aktiven gut brauchen.“

Die Armsheimer Jugendfeuerwehr betreut für alle Jugendwehren in der VG eine Kleiderkammer, in der fast 100 Kleidungsstücke bereitstehen, die in den einzelnen Wehren eingesammelt wurden. „Für das Lager wurde eigens ein Teil der Duschen geopfert und unsere Anna Schäfer hat ganz allein die Inventarisierung gemacht“, lobt der Jugendwart stolz die Leistung seines Schützlings. „Durch diese überörtliche Aufgabe tragen wir auch zur Kosteneinsparung bei.“

Drei Mädchen und zwei Jungen absolvieren zurzeit den Grundlehrgang und werden somit in absehbarer Zeit zu den Aktiven wechseln. „Wir sind 35 Aktive in der Feuerwehr Armsheim, davon vier Frauen“, fasst Krättschmann zusammen. „16 unserer Aktiven stammen aus unserer Jugendfeuerwehr, was zeigt, wie wichtig diese für die Zukunft unserer Wehr ist.“

### „Wir wünschen uns Zuwachs – auch Quereinsteiger sind willkommen“

„Aber wir suchen auch Quereinsteiger, die durchaus 30, 40 oder 55 Jahre alt sein können“, ergänzt Andreas Kröhl. „Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen und muss nicht unbedingt eine Sportskane oder technisch besonders versiert sein.“



Arno Krättschmann, Wehrführer

„Die Feuerwehr Armsheim bildet mit Wallertheim und Gau-Weinheim die „Alarmierungsgemeinschaft West“ in der VG Wörrstadt. Wir sind dabei unter anderem für die Bahnlinie zwischen Wörrstadt, Wallertheim und Albig zuständig und für Probleme im Zusammenhang mit dem Wiesbach.“



Andreas Kröhl, stellvertretender Wehrführer

„Es gibt auch zahlreiche nicht-feuerwehrtechnische Aufgaben, die erledigt werden müssen und für die wir dringend Unterstützung brauchen. Auch wer sich dabei nur wenige Stunden einbringen kann, ist herzlich bei uns willkommen.“



Sebastian Stork, Jugendwart

„Seit März 2014 kümmere ich mich um die Jugendfeuerwehr hier im Ort. Unsere 22 Kinder und Jugendlichen sind eine tolle Gruppe. Wir versuchen, die Gruppendynamik zu fördern und den Jungen und Mädchen das tolle Gefühl von Kameradschaft zu vermitteln.“



Patrick Schunk, stellvertretender Jugendwart

„Besondere Highlights für unsere Kinder und Jugendlichen sind die gemeinsamen Übungen mit den Aktiven, wenn beispielsweise gemeinsam – wie im richtigen Einsatz – auf dem Geiersberg Stroh verbrannt wird. Das macht Spaß und ist eine nachhaltige Erfahrung.“

### Feuerwehr Armsheim

Wehrführer	Arno Krättschmann	06734 496	0177 590961
Stellvertretender Wehrführer	Andreas Kröhl	06734 913791	
Jugendwart	Sebastian Stork	0170 9295595	
Stellvertretender Jugendwart	Patrick Schunk	0171 1203858	
1. Vorsitzender des Fördervereins	Hans-Joachim Reitz	06734 6497	

Feuerwehrgerätehaus

Keltenweg 1 · 55288 Armsheim · info@feuerwehr.armsheim.de · www.feuerwehr.armsheim.de





Das Feuerwehrgerätehaus im Keltenweg 1 mit Fahrzeugen: links das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) für 6 Mann Besatzung, in der Mitte das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) für 6 Mann Besatzung und 750 l Wasser und rechts das Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) mit Ladefläche für 7 Mann Besatzung.



Im Januar sammelte die fleißige Jugendfeuerwehr wieder die Armsheimer Weihnachtsbäume ein.



„Ich bin durch meine Familie zur Feuerwehr gekommen und zum frühestmöglichen Termin in die Jugendfeuerwehr eingetreten. Es ist toll, bei der Leistungsspanne und anderen Wettkämpfen auf Kreisebene mitzumachen und zu zeigen, was man kann. Ganz besonders stolz bin ich, dass ich schon einmal allein einen Ausflug mit Bowlingspielen für uns organisieren durfte.“

Tabea Schäfer, Mitglied der Jugendfeuerwehr



„Viele kleine Unterstützungsleistungen der Bürger ergeben einen großen Beitrag zum Erhalt des freiwilligen Feuerwehrwesens. Es ist enorm, was Freiwillige Feuerwehren alles professionell stemmen. Möge es niemals eintreten, dass es vor Ort keine Freiwillige Feuerwehr mehr gibt.“

Hans-Joachim Reitz, 1. Vorsitzender des Fördervereins

heim jährlich im Schnitt an, etwa 1.500 Stunden werden dabei insgesamt abgeleistet. Was treibt eigentlich die Männer und Frauen an, sich in diesem Maß zu engagieren? „Es ist das tolle Gefühl der Kameradschaft untereinander, das man vor allem dann ganz intensiv erlebt, wenn man sich gegenseitig unterstützen kann“, fasst Patrick Schunk zusammen. „Sei es im Einsatzfall oder bei anderen Gelegenheiten. Dann opfert man seine Freizeit für das Gemeinwohl gerne, denn man bekommt auch viel von den Kameraden zurück.“

### Förderverein unterstützt vor allem den Nachwuchs

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr wurde 1993 gegründet. Er hat rund 120 Mitglieder, darunter alle Aktiven und die Feuerwehr-Senioren Armsheims. Der Förderverein nimmt am örtlichen Weihnachtsmarkt und an der Kerb teil, veranstaltet Kulinarische Weinproben und den Tag der offenen Tür. Hierdurch erwirtschaftet er Geld, mit dem er die Feuerwehr und hierbei vor allem die Jugendfeuerwehr unterstützt und z.B. Ausflüge und die Teilnahme an Wettkämpfen ermöglicht.

Hans-Joachim Reitz, der 1. Vorsitzende des Fördervereins, wünscht sich noch viele Neuzugänge. „Nicht jeder kann oder will in der Feuerwehr selbst mit anpacken. Aber jeder Einzelne könnte zumindest mit 20,- Euro im Jahr seine örtliche Wehr und ihre Jugend unterstützen.“

Die nächste Gelegenheit, den Förderverein und die Freiwillige Feuerwehr Armsheim näher kennen zu lernen, ist beim „Tag der offenen Tür“ am 30./31. Mai 2015.

Ina Köhler



Die Feuerwehr beseitigte im Spätsommer 2014 eine über 2 km lange Ölspur, die sich durch Armsheim zog

Es gibt auch zahlreiche nicht-feuerwehrtechnische Aufgaben, die erledigt werden müssen, wie z.B. Dokumentations- und EDV-Arbeiten, Grünarbeiten an den Außenanlagen, Verpflegungsaufgaben oder Geräteprüfungen, natürlich unter fachkundiger Anleitung. Kröhl: „Vieles könnte auch von Menschen mit geringen Behinderungen gemacht werden. Auch sie hätten Spaß, bei uns mitzumachen, denn bei uns herrscht ein integratives Klima und eine unvergleichliche Kameradschaft.“

### 1.500 Stunden Engagement im Jahr für Armsheim und seine Bürger

Etwa 50 Übungstermine, Hilfeinsätze und weitere Termine fallen für die Aktiven der Feuerwehr Arms-

